

# Übermittlungsstruktur LUFTFAHRZEUGHALTER (Monat)

## INFO\_DATEN

- **ART\_IDENTIFIKATIONSBEGRIFF:** In diesem <tag> ist als fix definierter Wert FASTNR einzugeben
- **IDENTIFIKATIONSBEGRIFF:** In diesem <tag> ist die gültige Finanzamt/Steuernummer des Übermittlers (FON-Teilnehmer) einzugeben. Die Finanzamt/Steuernummer setzt sich aus dem Finanzamt (10) und aus der Steuernummer (7-stellig) zusammen (ohne Trennzeichen).
- **PAKET\_NR:** Die Paketnummer ist eine beliebige bis zu 9-stellige Nummer, die vom Übermittler zur Identifizierung seiner Sendung vergeben wird.
- **DATUM\_ERSTELLUNG:** Das Datum der Erstellung wird vom Übermittler hier angegeben.
- **UHRZEIT\_ERSTELLUNG:** Die Uhrzeit der Erstellung wird vom Übermittler hier angegeben.
- **ANZAHL\_ERKLAERUNGEN:** In diesem <tag> ist jene Anzahl anzugeben, wie oft der Block ERKLAERUNG in einer Übermittlung vorkommt.

Bei den Block INFO\_DATEN handelt es sich um Pflichtfelder, die bei jeder Übermittlung einmal vorkommen müssen.

## ERKLAERUNG

- **SATZNR:** Die Satznummer ist eine beliebige bis zu 9-stellige Nummer, die vom Übermittler zur Identifizierung des Einzelsatzes vergeben wird.
- **ANBRINGEN:** In diesem <tag> wird als fix definierter Wert die Art des Anbringens (LFH) gekennzeichnet.
- **ZR:** Mit diesem <tag> wird der Monatszeitraum bekannt gegeben, für den die Anmeldung gelten soll.
- **FASTNR:** In diesem <tag> wird die Finanzamt/Steuernummer angegeben, für die die Anmeldung eingereicht wird.  
Wird die Anmeldung durch einen Parteienvertreter (Fiskalvertreter) übermittelt, so ist die Finanzamt/Steuernummer des Luftfahrzeughalters anzugeben, es muss dann eine steuerliche Vollmacht zwischen dem Parteienvertreter (Fiskalvertreter) und dem Luftfahrzeughalter vorliegen.  
Wird die Anmeldung für den FON-Teilnehmer in eigener Sache eingereicht, so ist der Inhalt der Felder IDENTIFIKATIONSBEGRIFF und FASTNR ident.  
Die Finanzamt/Steuernummer setzt sich aus dem Finanzamt (10) und aus der Steuernummer (7-stellig) zusammen. (ohne Trennzeichen)
- **ICAO:** In diesem <tag> ist die eindeutige Kennung des Luftfahrzeughalters anzugeben.
- **BEZEICHNUNG\_AIRLINE:** Langname des Luftfahrzeughalters, wenn kein ICAO-Code vorliegt
- **KUNDENINFO:** In diesem <tag> kann eine interne Kennung vom Übermittler eingetragen werden, diese Kennung (z.B. Referenznummer in des Luftfahrzeughalters) verwendet ausschließlich der Übermittler.  
Im Ergebnisprotokoll wird dieser <tag> rückübermittelt.

**Folgende Abkürzungen werden verwendet:****ZUSAMMENFASSUNG**

- **GESAMT:** Gesamtanzahl aller abgeflogenen Passagiere aller Flughäfen; In der Gesamtanzahl der abgeflogenen Passagiere sind Kinder unter 2 Jahren ohne eigenen Sitzplatz und die Personen, die zur Flugbesatzung gehören, **NICHT** inbegriffen.
- **KURZ:** Anzahl der Passagiere für Abflüge mit einem Zielflugplatz innerhalb der Kurzstrecke gemäß Anlage 1 des FlugAbgG
- **KURZ\_INLAND:** Anzahl der Passagiere für Abflüge im Inland
- **MITTEL:** Anzahl der Passagiere für Abflüge mit einem Zielflugplatz innerhalb der Mittelstrecke gemäß Anlage 2 des FlugAbgG
- **LANG:** Anzahl der Passagiere für Abflüge mit einem Zielflugplatz innerhalb der Langstrecke
- **BETRAG:** Gesamtbetrag der zu entrichtenden monatlichen Abgabe; resultierend aus Anzahl der Passagiere für Kurz-, Mittel- und Langstrecke und des Tarifes gem. § 5(1) FlugAbgG

**STEUERFREI:**

- **KIND:** Anzahl der Passagiere, die das zweite Lebensjahr noch nicht vollendet haben und über keinen eigenen Sitzplatz verfügen
- **SERVICE:** Anzahl der Passagiere, die als Flugbesatzungsmitglieder eines anderen Fluges an ihren Einsatzort oder von ihrem Einsatzort geflogen werden inklusive der Governmental Request Passengers
- **AUSBILDUNG:** Anzahl der Passagiere, zu Ausbildungszwecken oder zum Zweck des Absprunghes mit einem Fallschirm
- **MMHZWECKE:** Anzahl der Passagiere, zu militärischen, medizinischen oder humanitären Zwecken
- **TRANSFER:** Anzahl der Transferpassagiere nach einer Zwischenlandung auf einem inländischen Flughafen, die zu einer planmäßigen Unterbrechung der Flugreise von weniger als 24 Stunden führen
- **NICHT\_STEUERBAR:** Übergangslösung; Anzahl der Passagiere, die nicht steuerbar sind. Beispiel: Buchung eines Ticktes vor dem 1.1.2011 für Flüge nach dem 1.4.2011.

Die o.a. geführten Definitionen sind pro Flughafen zu melden.

**PRÜFUNGEN, die nicht im XSD-Schema vorhanden sind:**

- Erstmaliger ZR: 2011-04
- Entweder ICAO oder BEZEICHNUNG\_AIRLINE
- Summe der Passagiere aus KURZ, KURZ\_INLAND, MITTEL und LANG müssen ident mit der Summe aus GESAMT abzüglich SERVICE, AUSBILDUNG; MMHZWECKE, TRANSFER und NICHT\_STEUERBAR sein
- Sämtliche Passagiere aus den einzelnen Flughäfen müssen ident mit Passagieren aus der ZUSAMMENFASSUNG sein.  
Beispiel: ZUSAMMENFASSUNG: KURZ: 800, Flughafen VIE: KURZ 500 Flughafen INN KURZ 300
- Anzahl KURZ \* 8 + Anzahl KURZ\_INLAND \* 7,27 + Anzahl MITTEL \* 20 + Anzahl LANG \* 35 ist ungleich BETRAG für Anmeldezeitraum bis 12/2012
- Anzahl KURZ \* 7 + Anzahl KURZ\_INLAND \* 6,26 + Anzahl MITTEL \* 15 + Anzahl LANG \* 35 ist ungleich BETRAG für Anmeldezeitraum ab 1/2013
- Wurde für einen Zeitraum eine Erklärung bereits eingebracht, ist keine weitere Erklärung mehr möglich.